

Von Inselkonzerten zum fulminanten Abschluss

FRIEDRICHSDORF Am Sonntag steht die Konzertpremiere des Workshops „DorfTonWerk“ an

Corona konnte das musikalische Experiment „DorfTonWerk“ zwar bremsen, aber nicht ausbremsen. So wie die Feder bekanntlich stärker ist als das Schwert, so beweist die Musik am kommenden Wochenende, dass sie die lange Phase der pandemiebedingten Einschränkungen unbeschadet überdauert hat.

Am Sonntag steht von 16 Uhr an eine ganz besondere Deutschlandpremiere für das musikalische Projekt der Musikschule in Kooperation mit der Ensemble

Modern und der Ensemble Modern Akademie an.

Dabei reicht die Vorgeschichte des Projekts drei Jahre zurück. Bei einem durch die Oper Frankfurt organisierten Lehrertreffen im Bockenheimer Depot hatten sich 2019 Christian Fausch, Geschäftsführer des Ensemble Modern und Andreas Graf, Musiklehrer an der Philipp-Reis-Schule kennengelernt und ausgetauscht. Sie setzen damit den Startschuss für eine zukünftige Zusammenarbeit.

Nach vielen Ideen und Gedanken, verworfenen Plänen und zahlreichen Gesprächen mit etlichen Musikern und Projektorganisatoren stand die Grundkonzeption fest, Musik gemeinsam mit einer ganzen Stadt zu komponieren. Sponsoren wurden gesucht und gefunden.

Doch die Corona Pandemie verhinderte die Durchführen des Projektes im geplanten Aufführungsjahr 2021. Im neuen Schuljahr 2021/2022 konnte „DorfTonWerk“ dann durchstarten. Dietmar Wiesner und Hermann Kretzschmar als Impulsgeber, Komponisten und Workshopleiter besuchten jede Gruppe mehrfach und konnten gezielt Stücke arrangieren, Ideen der Musiker aufgreifen und Impulse setzen und damit das Ziel eines großen gemeinsamen Konzertes konkretisieren.

Inzwischen seien rund 350 Menschen aus ganz Friedrichsdorf an den Konzerten beteiligt. Maßgeblich organisiert durch die Musikschule stellen die Teilnehmer ihre, zusammen mit Profi-Musikern des Ensemble Modern und der internationalen En-

semble Modern Akademie komponierte Musik, nun der Öffentlichkeit vor.

Die Form des Projektes, in dem eine Stadt gemeinsam komponiert, sei einmalig in der Kulturlandschaft Deutschlands und biete sehr gute Gelegenheiten zum Entdecken und Forschen aber auch dazu, Menschen in Friedrichsdorf neu zu begegnen, heißt es in der Premieren-Einladung.

In verschiedenen Inselkonzerten werden von 16 Uhr an die Ergebnisse aus den einzelnen Work-

shops präsentiert. Um 17 Uhr kommen dann alle Teilnehmer zu einem großen Abschlusskonzert in der Aula der Philipp-Reis-Schule in der Färberstraße zusammen.

Das Programm finden Interessierte auf der Homepage der Musikschule Friedrichsdorf unter www.musikschule-friedrichsdorf.de. Auch wenn die Teilnahme bei freier Platzwahl kostenlos ist, ist eine Anmeldung über die Homepage nötig, da nur eine begrenzte Zahl an Plätzen zur Verfügung stehen.



Über 350 Teilnehmer haben in den vergangenen Monaten an den Workshops von „DorfTonWerk“ teilgenommen.

FOTOS: PRIVAT/JAKOB



Bei den Treffen wurde unter der Leitung von Profi-Musikern mit unterschiedlichen Instrumenten und Materialien experimentiert.